

Bläserklassen am Gymnasium Dresden-Cotta

Die Zahl musizierender Schüler am Gymnasium Dresden-Cotta hat sich in den vergangenen Jahren vervielfacht. Einen wesentlichen Anteil daran haben die Bläserklassen.

Was ist eine Bläserklasse?

Bläserklasse ist eine Organisationsform der Klassenbildung und eine Unterrichtsmethode. Alle Schüler der Klasse erlernen zeitgleich ein Orchesterblasinstrument und spielen von Anfang an gemeinsam im „Klassenorchester“. Für diese Form des Klassenmusizierunterrichts wird eine der beiden regulären Musikstunden in Klasse 5 verwendet. Zusätzlich erhalten die Schüler der Bläserklasse einmal wöchentlich Instrumentalunterricht, der in den Räumen unserer Schule erfolgt.

Für die Teilnahme an einer Bläserklasse sind **keine** instrumentalen Vorkenntnisse erforderlich!

Die Blasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn, Tenorhorn) werden vom Förderverein des Gymnasiums Dresden-Cotta leihweise zur Verfügung gestellt.

Das Projekt „Bläserklasse“ ist zunächst auf zwei Jahre hin angelegt. Ab Klasse 7 können die Schüler im Nachwuchsorchester und ab Klasse 9 im großen Orchester des Gymnasiums Dresden-Cotta mitspielen.

Da die Bläserklassen auch in allen anderen Unterrichtsfächern als Klassenverband bestehen bleiben, entsteht hier ein besonderer Zusammenhalt. Gemeinsame Interessen und Ziele verbinden und motivieren die Schüler dieser Klassen und führen zu einem Lernklima, das von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt ist. Darüber hinaus werden durch das Erlernen eines Instruments die Konzentration und das Zuhören gefördert, was letztlich dem Lernen in allen anderen Fächern und Lebensbereichen zugutekommt.

Neben den Chören und den Orchestern tragen die Bläserklassen wesentlich zu einem musischen Klima am Gymnasium Dresden-Cotta bei. Kulturelle Höhepunkte, wie z.B. die Weihnachtskonzerte mit mehr als 300 aktiv beteiligten Schülern, sind bleibende und prägende Erlebnisse weit über den Schulbereich und über die Schulzeit hinaus.

